

Sanitas Gruppe 2022

Konsolidierte Jahres- rechnung

sanitas

Inhalt

Konsolidierte Erfolgsrechnung	3
Konsolidierte Bilanz	4
Konsolidierte Geldflussrechnung	5
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	6
Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung	7
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	9
1. Grundsätze der Rechnungslegung	9
2. Konsolidierungsgrundsätze	9
3. Bewertungsgrundsätze	10
Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung	13
4. Betriebsaufwand für eigene Rechnung	13
5. Ergebnis aus Kapitalanlagen	14
6. Übriges betriebliches Ergebnis	15
7. Betriebsfremdes Ergebnis	15
8. Ausserordentliches Ergebnis	15
9. Transaktionen mit nahestehenden Personen	15
Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz	16
10. Kapitalanlagen	16
11. Derivate	16
12. Vorsorgeeinrichtungen	17
13. Anlagespiegel immaterielle Anlagen	18
14. Anlagespiegel zu den Sachanlagen	19
15. Forderungen	20
16. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	20
17. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	20
18. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	21
19. Verbindlichkeiten	21
20. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	21
Bericht der Revisionsstelle	22

Konsolidierte Erfolgsrechnung

In TCHF	Anhang	2022	2021
Erhaltene Prämien		3'069'771	3'040'493
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge		-3'155	-2'948
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		3'066'617	3'037'545
Bezahlte Schäden und Leistungen		-3'247'681	-3'197'247
Erhaltene Kostenbeteiligungen		382'392	371'414
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		3'701	-76'951
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-2'861'588	-2'902'785
Technischer Zinsertrag		23'450	23'296
Risikoausgleich zwischen Versicherern		109'388	127'263
Überschussbeteiligung der Versicherten		-688	
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-258'916	-251'839
Versicherungstechnisches Ergebnis		78'263	33'480
Ertrag aus Kapitalanlagen		184'784	287'760
Aufwand aus Kapitalanlagen		-341'698	-165'293
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		95'500	-20'000
Technischer Zinsaufwand		-23'450	-23'296
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5	-84'865	79'171
Übriger betrieblicher Ertrag	6	8'831	8'143
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-9'003	-6'560
Betriebliches Ergebnis		-6'774	114'235
Betriebsfremdes Ergebnis	7		
Ausserordentliches Ergebnis	8	35	-547
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		-6'739	113'688
Latente Ertragssteuern		16'510	-11'597
Ertrags- und Kapitalsteuern		-1'505	-11'898
Konsolidiertes Ergebnis		8'265	90'193

Konsolidierte Bilanz

In TCHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven			
Kapitalanlagen	10	3'560'431	3'724'091
Immaterielle Anlagen	13	31'784	25'258
Sachanlagen	14	2'261	1'904
Anlagevermögen		3'594'476	3'751'253
Aktive Rechnungsabgrenzungen		106'399	112'096
Forderungen	15	173'206	167'367
Flüssige Mittel		313'598	255'807
Umlaufvermögen		593'203	535'269
Total Aktiven		4'187'678	4'286'522
Passiven			
Kapital der Organisation		100	100
Kapitalreserven		82'906	82'906
Gewinnreserven		964'869	876'175
Konsolidiertes Ergebnis		8'265	90'193
Eigenkapital		1'056'140	1'049'374
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	16	2'403'610	2'407'311
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	17	2'128	2'231
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	18	168'000	263'500
Passive latente Steuern		4'792	21'301
Passive Rechnungsabgrenzungen		18'024	29'796
Verbindlichkeiten	19	534'985	513'008
Fremdkapital		3'131'539	3'237'148
Total Passiven		4'187'678	4'286'522

Konsolidierte Geldflussrechnung

In TCHF	Anhang	2022	2021
Konsolidiertes Ergebnis		8'265	90'193
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	10	206'491	-102'811
Anteilige Verluste/Gewinne aus Anwendung Equity-Methode	10	-228	-1'014
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	13	9'395	6'774
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	14	1'176	921
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	15	4'818	2'514
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen für eigene Rechnung	16	-3'701	76'951
Veränderung nicht versicherungstechnischer Rückstellungen	17	-103	-3'402
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	18	-95'500	20'000
Abnahme/Zunahme der Forderungen	15	-10'657	-15'868
Abnahme/Zunahme von aktiven Rechnungsabgrenzungen		5'697	-47'927
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten	19	21'977	-33'774
Zunahme/Abnahme von passiven Rechnungsabgrenzungen		-28'282	17'465
Geldzufluss/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit		119'350	10'022
Investitionen in Sachanlagen	14	-1'533	-647
Nettoinvestitionen in Kapitalanlagen	10	-42'603	-234'848
Investitionen in immaterielle Anlagen	13	-15'922	-17'693
Geldzufluss/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		-60'058	-253'187
Gewinnausschüttung an Anteilhaber		-1'500	-1'500
Geldzufluss/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		-1'500	-1'500
Total Netto-Geldfluss		57'792	-244'666
Flüssige Mittel Anfangsbestand 01.01.		255'807	500'472
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.		313'598	255'807
Veränderung Bestand flüssige Mittel		57'792	-244'666

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gewinnreserven ¹	Konsolidiertes Ergebnis	Total
Eigenkapital per 01.01.2021	100	82'906	877'675	0	960'681
Dividendenausschüttung			-1'500		-1'500
Jahresergebnis				90'193	90'193
Eigenkapital per 31.12.2021	100	82'906	876'175	90'193	1'049'374
Ergebnisverteilung aus Berichtsjahr			90'193	-90'193	
Eigenkapital per 01.01.2022	100	82'906	966'369	0	1'049'374
Dividendenausschüttung			-1'500		-1'500
Jahresergebnis				8'265	8'265
Eigenkapital per 31.12.2022	100	82'906	964'869	8'265	1'056'140
Ergebnisverteilung aus Berichtsjahr			8'265	-8'265	
Eigenkapital per 01.01.2023	100	82'906	973'134	0	1'056'140

¹ In den Gewinnreserven sind Sicherheitsreserven KVG in der Höhe von TCHF 508'243 (Vorjahr: TCHF 507'658) enthalten.

Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung

2022

in TCHF	Anhang	KVG	VVG	Übrige	Eliminationen	Total
Prämien ertrag		2'308'454	761'317			3'069'771
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge		-3'155				-3'155
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		2'305'300	761'317			3'066'617
Bezahlte Schäden und Leistungen		-2'714'674	-533'007			-3'247'681
Erhaltene Kostenbeteiligungen		369'792	12'600			382'392
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		57'591	-53'890			3'701
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-2'287'290	-574'297			-2'861'588
Technischer Zinsertrag			23'450			23'450
Risikoausgleich zwischen Versicherern		109'388				109'388
Überschussbeteiligung der Versicherten			-688			-688
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-127'397	-133'775	2'257		-258'916
Versicherungstechnisches Ergebnis		0	76'007	2'257	0	78'263
Ertrag aus Kapitalanlagen		26'377	158'247	5'481	-5'321	184'784
Aufwand aus Kapitalanlagen		-46'804	-295'023	-292	421	-341'698
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		20'500	75'000			95'500
Technischer Zinsaufwand			-23'450			-23'450
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5	73	-85'226	5'188	-4'900	-84'865
Übriger betrieblicher Ertrag	6	2'158	6'613	60		8'831
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-1'682	-7'191	-131		-9'003
Betriebliches Ergebnis		550	-9'798	7'374	-4'900	-6'774
Betriebsfremdes Ergebnis	7					
Ausserordentliches Ergebnis	8	36	-1			35
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		586	-9'798	7'374	-4'900	-6'739
Latente Ertragssteuern			16'510			16'510
Ertrags- und Kapitalsteuern			-956	-549		-1'505
Konsolidiertes Ergebnis		586	5'755	6'825	-4'900	8'265

2021

in TCHF	Anhang	KVG	VVG	Übrige	Eliminationen	Total
Prämierertrag		2'276'867	763'627			3'040'493
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge		-2'948				-2'948
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		2'273'919	763'627			3'037'545
Bezahlte Schäden und Leistungen		-2'646'449	-550'798			-3'197'247
Erhaltene Kostenbeteiligungen		358'601	12'813			371'414
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		5'788	-82'739			-76'951
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-2'282'060	-620'725			-2'902'785
Technischer Zinsertrag			23'296			23'296
Risikoausgleich zwischen Versicherern		127'263				127'263
Überschussbeteiligung der Versicherten						
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-122'656	-128'710	-473		-251'839
Versicherungstechnisches Ergebnis		-3'534	37'487	-473	0	33'480
Ertrag aus Kapitalanlagen		32'618	254'849	5'571	-5'277	287'760
Aufwand aus Kapitalanlagen		-16'657	-148'842	-71	277	-165'293
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			-20'000			-20'000
Technischer Zinsaufwand			-23'296			-23'296
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5	15'960	62'712	5'500	-5'000	79'171
Übriger betrieblicher Ertrag	6	5'453	2'690			8'143
Übriger betrieblicher Aufwand	6	-2'257	-4'175	-128		-6'560
Betriebliches Ergebnis		15'622	98'714	4'898	-5'000	114'235
Betriebsfremdes Ergebnis	7					
Ausserordentliches Ergebnis	8	33	-580			-547
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		15'656	98'134	4'898	-5'000	113'688
Latente Ertragssteuern			-11'597			-11'597
Ertrags- und Kapitalsteuern			-11'820	-77		-11'898
Konsolidiertes Ergebnis		15'656	74'716	4'821	-5'000	90'193

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Rechnungslegungsstandard

Swiss GAAP FER 41 trat per 1. Januar 2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die Sanitas Gruppe wendet diesen Standard in Verbindung mit Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) für die finanzielle Berichterstattung seit dem Geschäftsjahr 2011 an. Die konsolidierte Jahresrechnung wird unter Einhaltung folgender Grundsätze dargestellt:

- Die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage (true and fair view).
- Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtregelwerk dar. Es sind alle Standards integral angewendet worden.

Die Anwendung der Fachempfehlung Swiss GAAP FER durch die Sanitas Gruppe erfolgt freiwillig.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

2. Konsolidierungsgrundsätze

Die nachfolgenden Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind integraler Bestandteil des Finanzberichtes.

Konsolidierungskreis

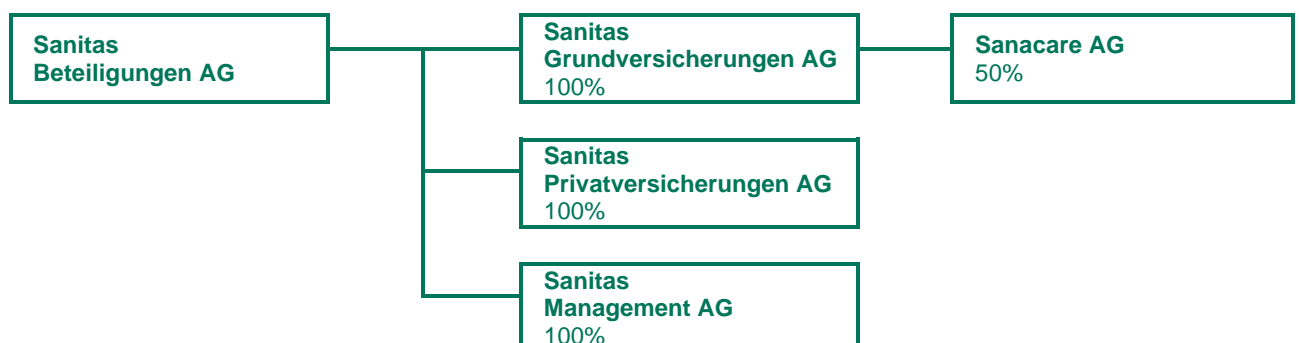
In die Konzernrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, welche durch die Sanitas Beteiligungen AG direkt oder indirekt kontrolliert werden. Kontrolle bedeutet die Möglichkeit der massgebenden Beeinflussung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn die Sanitas Beteiligungen AG direkt oder indirekt mindestens 50 Prozent der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt.

Erworbene Gesellschaften werden ab dem Datum der Übergabe der Kontrolle der Geschäftstätigkeiten an Sanitas und alle veräusserten Gesellschaften bis zum Veräusserungsdatum in die Konzernrechnung einbezogen bzw. davon ausgeschlossen.

Änderung Konsolidierungskreis

Die Compact Grundversicherungen AG wurde per 01.01.2022 mit der Sanitas Grundversicherungen AG fusioniert.

Somit präsentiert sich der Konsolidierungskreis der Sanitas Gruppe wie folgt:



Konsolidierungsmethode

Der Einbezug der Gesellschaften erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase-Methode). Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Zeitpunkt des Kontrollwechsels nach Konzerngrundsätzen neu bewertet. Mehr- und Minderwerte werden den betreffenden Bilanzpositionen zugeordnet, und die verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe ermittelten Eigenkapital, d.h. der Goodwill, wird über 5 Jahre abgeschrieben. Allfällige Beteiligungen von Dritten an voll konsolidierten Gesellschaften werden als Minderheit am Eigenkapital und am Erfolg separat ausgewiesen. Gesellschaften, an welchen Sanitas zu 20 bis 50 Prozent beteiligt ist, werden nach der Equity- Methode zum anteiligen Eigenkapital bilanziert. Beteiligungen von weniger als 20 Prozent werden zum Marktwert bewertet und unter den Kapitalanlagen ausgewiesen. Der Marktwert berechnet sich nach der handelsrechtlichen Jahresrechnung unter Berücksichtigung der stillen Reserven. Die Bewertung erfolgt nach der Formel für die Berechnung des Unternehmenssteuerwertes.

Konsolidierungstichtag

Für alle Unternehmen der Sanitas Gruppe ist der Abschlussstichtag der 31. Dezember.

Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung eliminiert.

3. Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Unternehmen wird nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen vorgenommen. Für Bilanzpositionen, welche im Folgenden nicht explizit aufgeführt und beschrieben werden, erfolgt die Bewertung zu Marktwerten.

Fremdwährungen

Die Umrechnung fremder Währungen im Rahmen der Konsolidierung entfällt, da es in der Sanitas Gruppe keine Gesellschaften mit Fremdwährungsabschlüssen gibt. Die Umrechnungen von Fremdwährungspositionen erfolgen zu aktuellen Kursen am Jahresende.

	2022	2021
AUD	0.6274	0.6625
CAD	0.6828	0.7213
CNY	0.1331	0.1430
EUR	0.9874	1.0362
GBP	1.1129	1.2341
HKD	0.1185	0.1169
JPY	0.0070	0.0079
MXN	0.0475	0.0445
NOK	0.0939	0.1033
SEK	0.0888	0.1006
USD	0.9252	0.9112

Kapitalanlagen

Grundstücke und Bauten

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF). Die Liegenschaften werden in einem 3-Jahres-Zyklus bewertet. Neu erworbene oder selbst gebaute Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten bilanziert und erstmals nach 3 Jahren nach der DCF-Methode bewertet. In den Zwischenjahren werden die Immobilien intern auf die Werthaltigkeit überprüft.

Festverzinsliche Kapitalanlagen

Darin enthalten sind Festgelder, Money Market Funds und Obligationen. Festgelder, Money Market Funds und Obligationen ohne Verfall werden zu Marktwerten bewertet. Die Bewertung der restlichen Obligationen erfolgt nach der Amortized-Cost-Value-Methode, abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust. Die Bildung oder Auflösung der Wertberichtigung wird unter Erfolg aus Kapitalanlagen ausgewiesen.

Aktien und ähnliche Anlagen

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten. Alle Veränderungen werden über die Erfolgsrechnung erfasst.

Derivate

Die Derivate werden zu Marktwerten bewertet. Zu den Derivaten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindizes sowie Futures. Devisenterminkontrakte sowie Optionen werden sowohl zur Absicherung von Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen wie auch zur effizienteren Bewirtschaftung (Erwerbsvorbereitung und Ertragsverbesserung) eingesetzt.

Darlehen

Die Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen enthalten hauptsächlich Ausgaben für Projekte und Software, welche in der Regel über 3 Jahre linear abgeschrieben werden.

Sachanlagen

Investitionen in Sachanlagen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Nutzwert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei gelten folgende betriebswirtschaftliche Nutzungsdauern:

- Mobiliar und Einrichtungen: 5 Jahre
- Mieterausbau: 5 Jahre
- Hardware und Software: 3 Jahre

Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag abzüglich Wertberichtigungen bilanziert.

Steuerrückstellungen

Die laufenden Steuern werden zum effektiven Steuersatz berechnet. Daraus resultierende Rückstellungen werden unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuer basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und ist mittels der Comprehensive-Liability-Methode (gültige oder zukünftig zu erwartende Steuersätze) berechnet worden. Aufgrund dieser Berechnungen resultiert für das Berichtsjahr ein Steuersatz von 21 Prozent.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungen für Schadenfälle

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Methoden ermittelt. Es handelt sich bei den Rückstellungen um einen erwartungstreuen Schätzer der zukünftigen nicht diskontierten Zahlungen.

Alterungsrückstellungen

Die Alterungsrückstellungen werden nach dem Kapitalwertverfahren bestimmt. Sie ergibt sich als Differenz zwischen dem Barwert der zukünftigen Leistungen und dem Barwert der zukünftigen Nettoprämien. Dabei werden Sterbe- und Stornowahrscheinlichkeiten berücksichtigt. Die Sterblichkeit wird aus der Tafel des SST für die Krankenzusatzversicherung verwendet. Die Stornowahrscheinlichkeit wird anhand von eigenen Daten geschätzt.

Family-Bonus

Die Rückstellungen für Family-Bonus entsprechen den Treueprämien, welche die sich im Bestand befindenden Kinder per Ende des Jahres angespart haben.

Rückstellungen für Überschussbeteiligungen

Die Rückstellungen für Überschussbeteiligungen entsprechen dem über die Berechnungsperiode aufgelaufenen Anteil an rückzuerstattenden Überschüssen.

Rückstellungen für Deckungskapitalien

Bei den Rückstellungen für Renten sind die resultierenden Deckungskapitalien die Barwerte aller laufenden Renten. Es wird die gleiche Mortalität wie bei der Bewertung der Alterungsrückstellungen verwendet.

Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Die Schwankungsrückstellungen werden insbesondere für den Ausgleich der Sensitivität der versicherungstechnischen Erfolgsrechnung gegenüber der Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen verwendet. Sie dienen vor allem dazu, einen erhöhten Bedarf an Rückstellungen aufgrund von veränderten Rechnungsgrundlagen aufzufangen. Die obere Grenze für die Schwankungsrückstellung beträgt 10% der Prämien plus 1% des Leistungsbarwerts der Rückstellungen nach dem Kapitalwertverfahren. Die untere Grenze ist null.

In der Grundversicherung liegt der Höchstwert bei 50 Prozent des Eigenkapitals. Die Berechnung berücksichtigt Diversifikation, Grösse und Struktur des Versicherungsportfolios.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten beziehungsweise Leistungserbringern sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen: Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen bildet die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellung bemisst sich am Gesamtportfolio und wird jedes Jahr überprüft. Die Maximalrückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen wird wie folgt berechnet:

- 10 Prozent der Obligationen
- 20 Prozent auf weitere Kapitalanlagen (ohne Immobilien)

Die Prozentsätze basieren auf Erfahrungswerten.

Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

4. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

In TCHF	2022	2021
Personalaufwand	-112'624	-113'492
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-8'894	-8'761
IT-Kosten	-80'584	-74'557
Marketing, Werbung, Provisionen	-45'603	-47'514
Übriger Verwaltungsaufwand	-639	180
Abschreibungen	-10'572	-7'695
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-258'916	-251'839

5. Ergebnis aus Kapitalanlagen

2022 In TCHF	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen			
Grundstücke und Bauten	18'532	3'770	22'302
Festverzinsliche Kapitalanlagen	30'322	1'052	31'374
Aktien und ähnliche Anlagen	9'189	1'759	10'947
Alternative Anlagen	20	790	810
Derivative Finanzinstrumente	119'322	29	119'351
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	177'384	7'400	184'784
Aufwand aus Kapitalanlagen			
Grundstücke und Bauten	-2'180	-51'392	-53'572
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-18'674	-35'376	-54'050
Aktien und ähnliche Anlagen	-1'626	-102'657	-104'283
Beteiligung assoziierte Gesellschaft		-228	-228
Alternative Anlagen		-459	-459
Derivative Finanzinstrumente	-117'304	-8'776	-126'080
Kapitalverwaltungskosten	-3'026		-3'026
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-142'810	-198'888	-341'698
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	95'500		95'500
Technischer Zinsaufwand	-23'450		-23'450
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	106'624	-191'488	-84'865

2021 In TCHF	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen			
Grundstücke und Bauten	23'347	11'515	34'863
Festverzinsliche Kapitalanlagen	37'406	3'051	40'457
Aktien und ähnliche Anlagen	17'773	58'628	76'402
Alternative Anlagen	4	5	10
Derivative Finanzinstrumente	115'953	20'076	136'029
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	194'485	93'276	287'760
Aufwand aus Kapitalanlagen			
Grundstücke und Bauten	-1'398	-90	-1'488
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-11'101	-6'488	-17'589
Aktien und ähnliche Anlagen	-2'894	-7'275	-10'169
Beteiligung assoziierte Gesellschaft		-1'014	-1'014
Alternative Anlagen	-2	-356	-358
Derivative Finanzinstrumente	-127'605	-4'028	-131'632
Kapitalverwaltungskosten	-3'043		-3'043
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-146'044	-19'250	-165'293
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	-20'000		-20'000
Technischer Zinsaufwand	-23'296		-23'296
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	5'145	74'026	79'171

6. Übriges betriebliches Ergebnis

Das übrige betriebliche Ergebnis setzt sich zusammen aus übrigen betrieblichen Erträgen von 8,8 Millionen Franken (Vorjahr: 8,1 Millionen Franken) sowie übrigen betrieblichen Aufwendungen von 9,0 Millionen Franken (Vorjahr: 6,6 Millionen Franken). Die übrigen betrieblichen Erträge bestehen hauptsächlich aus Zins- und Währungserträgen auf Forderungen und flüssigen Mitteln. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Zins- und Währungsaufwendungen auf flüssigen Mitteln.

7. Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis enthält keine Aufwendungen und Erträge.

8. Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis beinhaltet im Wesentlichen den jährlichen Zahlungseingang aus einem Gerichtsscheid.

9. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt.

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

10. Kapitalanlagen

In TCHF	Grundstücke und Bauten	Festverzinsliche Kapitalanlagen ¹	Aktien und ähnliche Anlagen ²	Alternative Anlagen	Derivative Finanzinstrumente	Total
Marktwert per 31.12.2020	402'981	2'870'823	110'726	931	-42	3'385'418
Zugänge	354'816	3'514'732	696'661	7'992	60'966	4'635'167
Abgänge	-194'466	-3'805'216	-328'554	-8	-72'076	-4'400'319
Veränderung von Verkehrswerten	21'366	-7'806	63'456	-348	27'158	103'825
Marktwert per 31.12.2021	584'697	2'572'533	542'289	8'566	16'006	3'724'091
Zugänge	53'636	841'690	51'145	16'263	31'310	994'044
Abgänge	-33'405	-816'778	-70'045	-728	-30'485	-951'441
Veränderung von Verkehrswerten	-44'895	-54'447	-97'680	330	-9'571	-206'263
Marktwert per 31.12.2022	560'032	2'542'997	425'710	24'432	7'260	3'560'431

¹ Davon Obligationen zu Amortized Cost TCHF 2'179'141 (per 31.12.2021 TCHF 2'152'409). Der Marktwert der Obligationen beträgt TCHF 1'964'576 (per 31.12.2021 TCHF 2'192'268). In den Festverzinslichen Kapitalanlagen sind Darlehen an assoziierte Gesellschaften in der Höhe von 3.4 Millionen Franken enthalten.

² In Aktien und ähnliche Anlagen ist ebenfalls die Beteiligung Sanacare (assoziierte Gesellschaft) enthalten.

11. Derivate

In TCHF	Zweck	Nominalwert 31.12.2022	Aktiver Marktwert 31.12.2022	Passiver Marktwert 31.12.2022	Nominalwert 31.12.2021	Aktiver Marktwert 31.12.2021	Passiver Marktwert 31.12.2021
Devisen							
Termingeschäfte	Absicherung	7'135	13'019	-5'884	15'872	20'715	-4'844
Market							
Futures	Handel						
Übrige Basiswerte							
Futures	Absicherung		169				-5
Futures	Handel			-44		140	

12. Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

In TCHF	Über- / Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Erfolgswirksame Veränderung	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2022	31.12.2021			2022	2021
Vorsorgepläne mit Überdeckung ²	51'919	0	0	0	0	11'632	14'190

¹ Aufgrund des nach Swiss GAAP FER 26 per 31.12.2021 erstellten Abschlusses der Vorsorgeeinrichtung.

² Aus der bestehenden Überdeckung entsteht kein wirtschaftlicher Nutzen.

13. Anlagespiegel immaterielle Anlagen

2022

In TCHF

Übrige immaterielle Anlagen

Nettobuchwert 01.01.2022	25'258
Anschaffungswerte	
Stand 01.01.2022	34'171
Zugänge	15'922
Abgänge / Ausbuchung	-5'905
Veränderung Konsolidierungskreis	
Stand 31.12.2022	44'187
Kumulierte Wertberichtigung	
Stand 01.01.2022	-8'913
Planmässige Abschreibungen	-9'395
Ausserordentliche Abschreibungen	
Abgänge / Ausbuchung	5'905
Veränderung Konsolidierungskreis	
Stand 31.12.2022	-12'403
Nettobuchwert 31.12.2022	31'784

2021

In TCHF

Übrige immaterielle Anlagen

Nettobuchwert 01.01.2021	14'339
Anschaffungswerte	
Stand 01.01.2021	16'606
Zugänge	17'693
Abgänge / Ausbuchung	-128
Veränderung Konsolidierungskreis	
Stand 31.12.2021	34'171
Kumulierte Wertberichtigung	
Stand 01.01.2021	-2'267
Planmässige Abschreibungen	-6'774
Ausserordentliche Abschreibungen	
Abgänge / Ausbuchung	128
Veränderung Konsolidierungskreis	
Stand 31.12.2021	-8'913
Nettobuchwert 31.12.2021	25'258

14. Anlagespiegel zu den Sachanlagen

2022

In TCHF	Mobilien	IT	Mieterausbau	Total
Nettobuchwert 01.01.2022	709	1'195	0	1'904
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2022	1'160	2'373	0	3'533
Zugänge	278	1'064	191	1'533
Abgänge / Ausbuchung	-70	-560		-630
Stand 31.12.2022	1'368	2'876	191	4'436
Kumulierte Wertberichtigung				
Stand 01.01.2022	-451	-1'178	0	-1'629
Planmässige Abschreibungen	-251	-906	-19	-1'176
Ausserordentliche Abschreibungen				
Abgänge / Ausbuchung	70	560		630
Veränderung Konsolidierungskreis				
Stand 31.12.2022	-632	-1'524	-19	-2'175
Nettobuchwert 31.12.2022	736	1'352	172	2'261

2021

In TCHF	Mobilien	IT	Mieterausbau	Total
Nettobuchwert 01.01.2021	943	1'235	0	2'178
Anschaffungswerte				
Stand 01.01.2021	1'160	1'726	0	2'886
Zugänge		647		647
Abgänge / Ausbuchung				
Stand 31.12.2021	1'160	2'373	0	3'533
Kumulierte Wertberichtigung				
Stand 01.01.2021	-217	-491	0	-708
Planmässige Abschreibungen	-234	-686		-921
Ausserordentliche Abschreibungen				
Abgänge / Ausbuchung				
Veränderung Konsolidierungskreis				
Stand 31.12.2021	-451	-1'178	0	-1'629
Nettobuchwert 31.12.2021	709	1'195	0	1'904

15. Forderungen

In TCHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Versicherungsnehmer	172'251	147'737	24'514
Delkredere auf Forderungen von Versicherungsnehmern	-29'328	-24'510	-4'818
Versicherungsorganisationen	703	129	574
Agenten und Vermittler	1	1	
Nahestehende Organisationen und Personen	892	1'750	-858
Staatliche Stellen	28'516	41'886	-13'370
Übrige Forderungen	170	374	-203
Total Forderungen	173'206	167'367	5'839

16. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

In TCHF	Schadenrückstellungen	Deckungskapitalien	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen der Versicherten	Schwankungsrückstellungen	übrige versicherungstechnische Rückstellungen		Total
					Alterungsrückstellungen	Family-Bonus	
Stand 01.01.2021	554'543	12'495		202'953	1'553'035	7'334	2'330'360
Bildung			688	74'049	10'329	179	85'244
Auflösung	-6'882	-1'411					-8'293
Stand 31.12.2021	547'661	11'084	688	277'002	1'563'363	7'513	2'407'311
Bildung	34'558				27'426		61'984
Auflösung		-3'162	-271	-62'159		-93	-65'686
Stand 31.12.2022	582'219	7'922	417	214'843	1'590'789	7'419	2'403'610

Prämienüberträge

Per 31.12.2022 bestehen keine Prämienüberträge in den versicherungstechnischen Rückstellungen.

17. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

In TCHF	Personal	Restrukturierung	Übrige	Total
Stand 01.01.2021	2'096	237	3'300	5'633
Bildung				
Auflösung	-115	-237	-3'050	-3'402
Stand 31.12.2021	1'981	0	250	2'231
Bildung				
Auflösung	-73		-30	-103
Stand 31.12.2022	1'908	0	220	2'128
davon kurzfristige Rückstellungen	1'908		220	2'128

18. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

In TCHF	KVG	VVG	Total
Stand 31.12.2020	30'000	213'500	243'500
Bildung		20'000	20'000
Auflösung			
Stand 31.12.2021	30'000	233'500	263'500
Bildung			
Auflösung	-20'500	-75'000	-95'500
Stand 31.12.2022	9'500	158'500	168'000
davon kurzfristige Rückstellungen	9'500	158'500	168'000

19. Verbindlichkeiten

In TCHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Versicherungsnehmer	375'200	369'262	5'938
Versicherungsorganisationen	767		767
Leistungserbringer	145'590	123'937	21'653
Agenten und Vermittler	1'015	1'415	-400
Nahestehende Organisationen und Personen	281	2'084	-1'804
Übrige Verbindlichkeiten	12'133	16'310	-4'177
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	534'985	513'008	21'977

Langfristige Verbindlichkeiten

Es bestehen nicht bilanzierte operative Verbindlichkeiten (langfristige Mietverträge und Leasingverbindlichkeiten) in der Höhe von 9,3 Millionen Franken

20. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Unterzeichnung sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Sanitas Beteiligungen AG

Zürich

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Sanitas Beteiligungen AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus konsolidierter Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Segmenterfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 3 bis 21) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierter Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen,

einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Ray Kunz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Angela Marti
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 29. März 2023

Sanitas
Hauptsitz
Jänergasse 3, Postfach
8021 Zürich
Telefon 044 298 63 00
info@sanitas.com

sanitas.com